

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TP
Typ TP 707-6L
Radgröße 7 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- ϕ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X3	TP 707-6L X3 / ohne Ring	6/114,3/66,1	22	1160	2330	11/2013
M9	TP 707-6L M9 / ohne Ring	6/130/84,1	57	1260	2160	11/2013
X4	TP 707-6L X4 / ohne Ring	6/139,7/100,1	22	935	2331	11/2013
X2	TP 707-6L X2 / ohne Ring	6/139,7/106,1	22	935	2330	11/2013
H6	TP 707-6L H6 / ohne Ring	6/139,7/92,4	57	950	2180	11/2013

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49714
Herstellerzeichen rial Germany
Radtyp und Ausführung TP 707-6L (s.o.)
Radgröße 7Jx17H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
X3	6/114,3/66,1	22	1160	2330	FE	11/2013	TZT Lamsheim
M9	6/130/84,1	57	1260	2160	FE	11/2013	TZT Lamsheim
X2	6/139,7/106,1	22	935	2330	FE	11/2013	TZT Lamsheim
H6	6/139,7/92,4	57	950	2180	FE	11/2013	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
X3	6/114,3/66,1	22	1160	215/60R17C	11/2013	TZT Lamsheim
M9	6/130/84,1	57	1260	215/60R17C	11/2013	TZT Lamsheim
X2	6/139,7/106,1	22	935	215/60R17C	11/2013	TZT Lamsheim
H6	6/139,7/92,4	57	950	215/60R17C	11/2013	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Verfahren	Datum	Ort
M9	6/130/84,1	57	1260	255/65R17	FE	12/2013	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung M9, ET 57 betrug 11,857 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab November 2013 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		21.01.2014
	mit Änderung vom	28.11.2019
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Radzeichnung	3946-02	16.07.2013
	mit Änderung vom	06.09.2013
Radzeichnung	3947-03	16.07.2013
	mit Änderung vom	24.04.2018
Verwendungen	Anlage 1 bis 5	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 20. Dezember 2019



Laux

00335006.DOC